

# Inhalt

1	Einleitung	11
2	Bildung als Thema der Kinder- und Jugendhilfe	19
2.1	Der Bildungsanspruch der Kinder- und Jugendhilfe: Verfall oder Fortschritt?	20
2.2	Bildung in „bildungsfernen“ Aufgaben- und Handlungsfeldern	24
2.3	Das Bildungsverständnis der „neuen Bildungsdebatte“	27
2.3.1	Bildungsorte und Lernumwelten	27
2.3.2	Bildungsmodalitäten	29
2.3.3	Bildungskomponenten	36
2.4	Zwischenbilanz	38
3	Erziehungs- und Familienberatungsstellen als Orte bildungsbezogener Fremdheit?	40
3.1	Standortbestimmung der Erziehungs- und Familienberatung im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe	40
3.1.1	Entwicklungslinien	41
3.1.2	Gesetzliche Grundlagen und -prinzipien	45
3.1.3	Aktuelle Arbeitsweisen und Konzepte	48
3.2	Bildung als Grundkategorie von Beratung	54
3.3	Erziehungs- und Familienberatungsstellen als pädagogisch gestaltete Kontexte	62
3.4	Qualität in der Erziehungs- und Familienberatung	66
3.4.1	Der Qualitätsdiskurs	67
3.4.2	Qualitätskonzeptionen in Erziehungs- und Familienberatungsstellen	68
3.4.3	Evaluationsansätze und -studien in der Tradition der Psychotherapieforschung	71
3.5	Zwischenbilanz	82
4	Bildungsqualität formaler und non-formaler Kontexte	84
4.1	Zwischen Normativismus und Technokratismus: Perspektiven auf Qualität	85
4.2	Konzepte der Schuleffektivitätsforschung	87
4.3	Modellierung schulischer Qualität	91

4.4	Grunddimensionen der Unterrichtsqualität	97
4.4.1	Theoretische Hinführung	97
4.4.2	Ein Modell der Unterrichtsqualität	102
4.4.3	Die Übertragung des Modells auf geringer formalisierte Kontexte	104
4.5	Das SSCO-Modell als Reflexionsfolie zur Erfassung der Bildungsqualität von Erziehungs- und Familienberatungsstellen	109
4.5.1	Überlegungen zu notwendigen Anpassungen des Modells und sich daraus ableitende Entwicklungsarbeiten	110
4.5.2	Chancen und Grenzen eines Adaptionsversuchs	116
5	Der empirische Kontext: Erziehungs- und Familienberatungsstellen	119
5.1	Die teilnehmenden Erziehungs- und Familienberatungsstellen	119
5.2	Leistungsbeschreibung der jeweiligen Einrichtungen	123
6	Methodologische Grundlagen und methodisches Vorgehen	126
6.1	Zur Wahl eines explorativen Forschungsdesigns	126
6.2	Prinzipien qualitativer Sozialforschung	129
6.3	Datenerhebung	135
6.3.1	Das Experteninterview	136
6.3.2	Konzeption der Interviews	139
6.4	Durchführung der Untersuchung	149
6.4.1	Feldzugang und Erhebungszeitraum	149
6.4.2	Auswahl der Interviewpartnerinnen und Interviewpartner	151
6.4.3	Transkriptionsregeln	153
6.5	Datenauswertung	154
6.5.1	Zentrale Charakteristiken der qualitativen Inhaltsanalyse	154
6.5.2	Ablaufschema der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse	157
7	Bedeutung und Facettierung des Konstrukts „Bildungsqualität“ in der Erziehungs- und Familienberatung	164
7.1	Vorbemerkung: Systematisierung der Betrachtungsebenen	164
7.2	Orientierungsmerkmale: Werte und Normen der Beraterinnen und Berater	169
7.2.1	Professionelle Überzeugungen	170
7.2.2	Berufliche Selbstregulationsstrategien	195
7.2.3	Kontrastierung der Ergebnisse mit der Forschung zur Lehrerpersönlichkeit	205

7.3	Struktur und Klarheit	206
7.3.1	Organisation und Management	207
7.3.2	Inhaltliche Klarheit und Folgerichtigkeit	229
7.3.3	Kontrastierung der Ergebnisse mit der Unterrichtsforschung	251
7.4	Unterstützendes Beratungsklima	255
7.4.1	Nonverbale Parameter (Kinesische Displays)	255
7.4.2	Situative Sensitivität	260
7.4.3	Neutralität	267
7.4.4	Authentizität	273
7.4.5	Diagnostische Expertise	277
7.4.6	Kontrastierung der Ergebnisse mit der Sozialklimaforschung	283
7.5	Emotionale, soziale und kognitive Aktivierung	285
7.5.1	Primärstrategien	286
7.5.2	Sekundärstrategien	300
7.5.3	Kontrastierung der Ergebnisse mit der Unterrichtsforschung	311
7.6	Die Nutzungsperspektive	313
7.7	Beratungsergebnisse	315
7.7.1	Hinweise zum Erwerb personaler und sozialer Kompetenzen	316
7.7.2	Einflussfaktoren	324
8	Abschlussbetrachtung	331
8.1	Perspektiven für die Kinder- und Jugendhilfe	331
8.2	Perspektiven für die Beratungs- und Unterrichtsforschung	336
8.3	Ausblick: Die SSCO-Dimensionen als kontextübergreifendes Grundkonzept zur Messung der Angebotsqualität	355
9	Literaturverzeichnis	360
10	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	376